

Langen, am 07.05.2014

Niederschrift über die 43. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 5. Mai 2014, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, GR Anton Nigsch, GR Elisabeth Vollweiter, GV Richard Sutter, GV Bernhard Nening, GV Karin Heim, GV Thomas Wimmer, GV Thomas Natter, GV Adolf Giselbrecht, GV Heidi Wohlgenannt, GV Harald Elbs, GV Andreas Sinz

Ersatz:

Tatjana Ruech, Peter Steurer, Helmut Feurle

Entschuldigt:

Wilfried Fink, Hans-Peter Sonnichler, Gerhard Böhler

Weitere Anwesende:

Gemeindekassier Erhard Haller

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 42. GV-Sitzung vom 7. April 2014.
3. Bürgeranfragen
4. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 sowie Genehmigung diverser Über- bzw. Unterschreitungen bei einzelnen Voranschlagsstellen.
5. Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:
 - a) Teilfläche im Ausmaß von ca. 800 m² von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Bauerwartungsfläche Mischgebiet mit Bauwerken für land- und forstwirtschaftliche Zwecke (BM-L). (Antragsteller: Dietmar Albrecht)
6. Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistungen für die Dorfplatzgestaltung.
7. Beschlussfassung über die Sanierung der Gemeindestraße Wirtatobel-Stollen.
8. Vorstellung des REK-Zielplanes.
9. Vorstellung des Wohnbauprojektes von Harald Menghin im Gschwend.
10. Vorstellung der Landschaftsplanung für das Betriebsgebiet Fischanger (Transporte Kirchmann).
11. Berichte und Informationen.
12. Allfälliges.

Erledigung der Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 43. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt den Antrag zur Aufnahme eines Dringlichkeitsbeschlusspunktes Nr. 8 „Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistungen für die Ortskanalisationserweiterung Hirschbergsau-Hegisberg“. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 42. GV-Sitzung

Das Protokoll der 42. GV-Sitzung vom 07. April 2014 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Bürgeranfragen

a) Peter Steurer erkundigt sich über die gesetzlichen Ruhezeiten (Lärmbelästigung vom Holzplatz bei Peter Schwärzler). Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

b) Peter Steurer erkundigt sich über den Planungsstand für die Tunnelabsetzung Wirtatobel. Aufgrund der Sofortmaßnahmen bei der Standbachbrücke in Doren, welche vorgezogen werden mussten, ist die Tunnelabsenkung verschoben worden. Voraussichtlich wird dieses Projekt erst 2016 oder 2017 umgesetzt.

4. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2013

Der Rechnungsabschluss ist per Post an die Gemeindevertreterinnen ergangen. Gemeindegassier Erhard Haller erläutert die Schwerpunkte des Jahres 2013 und erklärt die größeren Über- und Unterschreitungen von Voranschlagsstellen. Dies waren: Ankauf Gasthof Hirschen, Einmalzahlung Investitionsanteil an der Hauptschule Doren, Ortskanalerweiterung Hälin-Süd, Grillplatzüberdachung beim Sportplatz, mehrere Projekte der Wildbach- und Lawinerverbauung, die Kosten für die Ehrungsfeier für verdiente Gemeindegassier, Überschreitungen bei den Personalkosten, die Beiträge an den Spitalsfonds wurden um € 48.000,-- überschritten, etc. Erfreulich ist das die Kommunalsteuererträge kontinuierlich steigen. Aufgrund einer Änderung der Richtlinien nach dem Finanzausgleichsgesetz haben wir zudem als finanzschwache Gemeinde eine Finanzausgleichszuweisung in der Höhe von € 140.000,-- erhalten. Für den Haushaltsausgleich wurden Mittel in der Höhe von € 762.044,68 aus der Haushaltsausgleichsrücklage entnommen. Bgm. Kirchmann blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück, dankt Gemeindegassier Erhard für den Einsatz. Der Vorsitzende des Finanz- und Prüfungsausschusses Richard Sutter berichtet von der Überprüfung des Rechnungsabschlusses. Er erläutert diverse Kennzahlen und Eckpunkte. Der Rechnungsabschluss 2013 wird in nachstehender Fassung einstimmig beschlossen.

Gebarungsart	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	€ 3.400.007,58	€ 2.132.618,14
Vermögensgebarung	€ 118.432,80	€ 1.385.822,24
Haushaltsumsatz	€ 3.518.440,38	€ 3.518.440,38

Ebenso einstimmig werden die im Rechnungsabschluss ausgewiesenen Über- und Unterschreitungen von einzelnen Haushaltsstellen beschlossen.

5. Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:

a) Auf dem Grundstück Nr. .166 von Dietmar Albrecht steht noch ein sehr altes Stickerhäuschen. Dieses ist einsturzgefährdet und sollte abgerissen werden. Um den Bauplatz nicht zu verlieren hat der Antragsteller die Umwidmung einer Teilfläche im Ausmaß von ca. 800 m² von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Bauerwartungsfläche/Mischgebiet (BM-L) beantragt. Der Standort des Grundstückes ist geeignet für eine Bebauung, entspricht den Zielen des räumlichen Entwicklungskonzeptes und ist in den Weiler eingebettet. Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung des Entwurfs zur Umwidmung der Teilfläche im Ausmaß von 800 m² von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Bauerwartungsfläche/Mischgebiet für Gebäude mit land- und forstwirtschaftlichen Zwecken (BM-L). Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

6. Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistungen für die Dorfplatzgestaltung.

Der Vorsitzende hat ein sehr interessantes Gespräch mit Architekt Hermann Kaufmann geführt. Herr Kaufmann ist sehr interessiert an unserem Projekt und hat ein Honorarangebot in der Höhe von € 25.000,- netto gelegt. Im Leistungsumfang 2014 ist eine Bestandsaufnahme vorgesehen, anschließend soll ein Gipsmodell und eine Grobstudie erstellt werden. In den Folgejahren wäre Herr Kaufmann nach tatsächlichem Stundenaufwand beratend tätig. Eine Umsetzung eines solchen Modells erfolgt über viele Jahre. Es ist der Gemeindevertretung bewusst, dass künftig gewisse gestalterische Einschränkungen (Bebauungsplan) kommen werden. Es wird jedoch durchwegs als Chance angesehen den Ortskern zu verschönern bzw. überhaupt einen Ortskern zu bilden. Denn es geht nicht nur um die architektonische Gestaltung der Gebäude sondern auch um verkehrsplanerische Maßnahmen und viele weitere Einflüsse die berücksichtigt werden sollten. Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Vergabe der Planungsleistungen für die Dorfplatz- bzw. Dorfkerngestaltung an die Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH zum Honorarpreis von netto € 25.000,-. Die Beschlussfassung erfolgt mit einem Stimmenverhältnis von 14:1 Stimmen.

7. Beschlussfassung über die Sanierung der Gemeindestraße Wirtatobel-Stollen.

Am 17. April hat erneut eine Straßenausschusssitzung mit Begehung der Straße stattgefunden. Die Straße ist in einem äußerst schlechten Zustand und sanierungsbedürftig. Der Straßenausschuss ist zu dem Entschluss gekommen, dass eine sinnvolle Sanierung nur mit einer Vollasphaltierung möglich ist. In den letzten Jahren wurde sehr viel Arbeits- und Materialaufwand in diese Straße investiert. Bei jedem größeren Schlagwetter werden diese Sanierungsmaßnahmen jedoch zunichte gemacht. Es soll künftig eine totale Wintersperre vom 01. Oktober bis 30. April geben, da diese Strecke durch das starke Gefälle bzw. die starke Steigung im Waldstück aufgrund von Glätteisgefahr sehr gefährlich ist. Die Asphaltierung soll von der kleinen Stollenkapelle bis zur Abzweigung Eichenbergerstraße mit einer Regelbreite von 3 m erfolgen. Ein Anrainerbeitrag von € 4.000,- (8 % der Asphaltierungskosten) sind von den Anrainern beizubringen. Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Sanierung der Gemeindestraße Wirtatobel-Stollen durch Vollasphaltierung unter Einhebung des Anrainerbeitrages. Der Beschluss wird mit einem Stimmenverhältnis von 12:3 Stimmen gefasst.

8. Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistungen für die Ortskanalisationserweiterung Hirschbergsau-Hegisberg“.

Es liegt uns ein Angebot des Ziviltechnikerbüros Rudhardt+Gasser für die Kanalisationserweiterung der Parzelle Hirschbergsau vor. Das Honorar beinhaltet die Einreichplanung und die Ausführungsplanung und beläuft sich auf netto € 22.783,-. Die örtliche Bauaufsicht soll auf Stundenbasis erfolgen (Stundensatz € 69,89). Aufgrund der Vorleistungen und Erfahrungen des Büros Rudhardt+Gasser in den Parzellen Hub und Hälin wurde bei diesem Projekt kein weiteres Büro zur Angebotsabgabe eingeladen. Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Vergabe der Planungsleistungen für die Ortskanalerweiterung Hirschbergsau-Hegisberg an das Ziviltechnikerbüro Rudhardt+Gasser zum Angebotspreis von netto € 22.783,-. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

9. Vorstellung des REK-Zielplanes.

Im Herbst 2013 haben die Geländebegehungen stattgefunden und anschließend wurde eine erste Entwurfsskizze angefertigt. DI Fachplanerin Maria-Anna Moosbrugger hat nun den Zielplan vorgelegt. In diesen Zielplan hat sie nun die Ergänzungen aus fachplanerischer Sicht vorgenommen. Bürgermeister Kirchmann stellt diesen parzellenweise kurz vor. Die nächste REK-Sitzung ist auf den 14. Mai 2014 anberaumt.

10. Vorstellung des Wohnbauprojektes von Harald Menghin im Gschwend.

Der Projektentwurf konnte noch nicht fertiggestellt werden, deshalb wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

11. Vorstellung der Landschaftsplanung für das Betriebsgebiet Fischanger (Transporte Kirchmann).

Josef Kirchmann hat von DI Maria-Anna Moosbrugger, Fa. LandRise, eine Landschaftsplanung erstellen lassen. Efeupflanzen sollen den Zaun entlang des Geh- und Radweges schmücken, dazwischen sollen einzelne Baumpflanzen gesetzt werden.

12. Berichte und Informationen

- Der Jugendraum musste geschlossen werden.
- Am 15. April hat die Gründungsversammlung für die Straßengenossenschaft Rietern stattgefunden.
- Abt Pfanner-Haus: Die konstituierende Sitzung der Jury und das Architekten-hearing hat stattgefunden. Die Jurierung des Altersheimprojektes findet am 4. Juli 2014 statt.
- ARA-Versammlung: Die Soll-Werte bei NH₄-N (Ammonium) werden derzeit nicht erreicht. Die Ursachenforschung ist im Gange.
- Die Kreisübung der Rotachtal-Wehren hat in Langen stattgefunden.
- Gratulation an die Feuerwehr für die Organisation des Maibaumfestes.
- Die KPC hat für den Geh- und Radweg Fischanger-Ach die Schlussüberprüfung durchgeführt.

13. Allfälliges

- GV Thomas Wimmer wünscht sich eine vermehrte Reinigung des Geh- und Radweges.

Die Sitzung wird um 23:25 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann